

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM): Innovationsnetzwerke



- **Teilnehmer:** Mindestens 6 unabhängige KMU mit Betriebsstätte in Deutschland.
- **Zusätzliche Partner:** Forschungseinrichtungen, Hochschulinstitute, große Unternehmen, Verbände.
- **Ziel:** Entwicklung und Verwertung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen. Keine Begrenzung auf bestimmte Technologiefelder und Branchen.

Förderung des Netzwerkmanagements:

- **Antragsberechtigte:** Externe Netzwerkmanagementeinrichtungen oder beteiligte Forschungseinrichtungen.
- **Kriterien:** Keine eigenen wirtschaftlichen Interessen, Kompetenz im Themenfeld, Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Förderphasen und -quoten:

	Phase 1	Phase 2	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Nationale Netzwerke	90 % 12 Monate	Nationale Netzwerke	70 % 12 Monate	50 % 12 Monate	30 % 12 Monate
Internationale Netzwerke	95 % 18 Monate	Internationale Netzwerke	80 % 12 Monate	60 % 12 Monate	40 % 12 Monate

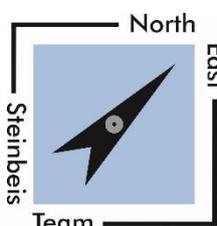
Bei nationalen ZIM-Innovationsnetzwerken beträgt die maximale Zuwendung für das Netzwerkmanagement 420.000 Euro, wobei auf die Phase 1 nicht mehr als 180.000 Euro entfallen dürfen.

Zusätzliche Förderung von Durchführbarkeitsstudien: Förderung von Vorab-Leistungen zur Prüfung der Machbarkeit eines geplanten FuE-Projekts. [Weitere Informationen zu den Durchführbarkeitsstudien](#)

[Ausführliche Informationen zur Förderung](#)

[Antragsformulare](#)

[Übersicht geförderter Netzwerke](#), u.a. mit Beispielen zum Thema „Bauen“



EEN M-V, Steinbeis Team Nordost,
Dr. Antje Hiller, Heike Fulbrecht